



Die Blumen blühen so sonnenhelle,
das ging doch wieder ziemlich schnelle.
Die Vögel singen schönste Lieder.
jedes Jahr und immer wieder.
Das Herz, das lässt man doch jetzt offen,
für eine schöne Zeit zu hoffen!
(Sinetta Silge)



Impressum

Pößnecker Werkstätten gGmbH

Schlettweiner Steig 5 • 07381 Pößneck

Geschäftsführer: Ulf Grießmann

Registergericht: Amtsgericht Pößneck, Zweigstelle Bad Lobenstein

Registernummer: HRB 203796 • USt-IdNr: DE232992822

Hallo liebe Leser und Leserinnen,

in unserer neuen Ausgabe geht es dieses Mal um den zweiten Teil zur Geschichte der Pößnecker Werkstätten. Außerdem gibt es wieder ein interessantes Rezept und viele weitere spannende Details. Lasst euch überraschen!

Eure Werkstattredakteure



*hintere Reihe von links rechts: Nick, Sinetta
vordere Reihe von links nach rechts: Christian, Sarah, Denise*



*Sarah's erkämpfte Medaille mit einem Abbild von
Johann Christoph Friedrich Guts Muths*

Warum heißt der Rennsteiglauf auch GutsMuths-Lauf?

Der GutsMuths- Rennsteiglauf hat seinen Namen von Johann Christoph Friedrich Guts Muths. Guts Muths wurde am 09. August 1759 als Sohn eines Rotgerbers in Quedlinburg geboren und starb am 21. Mai 1839 in Ibenhain bei Schnepfental in Thüringen. Er war viele Jahre in Schnepfental als Erzieher in einer Erziehungsanstalt tätig gewesen und unterrichtete die Kinder in Französisch, Englisch, Geografie und Geschichte. Später übernahm Guts Muths die körperliche Bildung, auch bekannt unter der Bezeichnung Gymnastik. 1793 brachte er das Buch "Gymnastik für die Jugend" heraus. Guts Muths gilt als Vater des deutschen Schulturnens sowie des pädagogischen Spiels.

Neuste Nachrichten aus den Pößnecker Werkstätten

Auch in diesem Jahr fand am 13.05.23 in Neuhaus der MINI-MARATHON statt, der 4,2 Kilometer durch die Innenstadt führte und speziell für beeinträchtigte Menschen, Schulklassen und Laufgruppen gedacht ist. Bei diesem Crosslauf starteten über 3000 Sportler, so viele wie noch nie. Darunter waren auch unsere Läufer der Pößnecker Werkstätten gGmbH. Mit großer Motivation und Ausdauer liefen unsere Teilnehmer die Strecke in sehr guten Zeiten. Ihr habt das toll gemacht! Wir gratulieren euch ganz herzlich!



Hallo, wer bin ich?

Ich wurde am 17.8.1976 geboren. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und lebe in Neustadt/ Orla. Nach meinem Realschulabschluss habe ich zuerst eine Lehre als Hochbaufacharbeiter absolviert, später noch eine Ausbildung zum Fitnesstrainer. Danach habe ich einige Jahre in einer Firma, die chirurgische Industrienadeln herstellt, gearbeitet. Meine letzte Tätigkeit war Maschinenführer bei der Firma Herdoor. Nach der Kündigung bei Herdoor, las ich eine Stellenanzeige von den Pößnecker Werkstätten gGmbH, die einen Gruppenleiter suchten. So machte ich ein Praktikum und ich stellte fest, dass die Arbeit mit beeinträchtigten Menschen mir besonders viel Spaß bereitet und eine schöne Herausforderung ist. Seit dem 01.04.23 bin ich nun Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich und freue mich sehr, dass ich die Stelle bekommen habe. (Auflösung findet ihr auf Seite 5)



„Frühlingsuppe“ – unser Rezept für euch!

Ihr braucht folgende Zutaten:

- 1 ¼ Liter Gemüsebrühe
- 300 g Gemüse (z.B. Möhren, Rosenkohl, Erbsen, Blumenkohl, Brokkoli)
- 1 EL Schnittlauch

Zubereitung:

- Das gewaschene und fein gehackte Gemüse in der Gemüsebrühe ca. 10 Minuten köcheln lassen.
- Anschließend mit etwas Salz abschmecken und mit dem fein gehackten Schnittlauch bestreut servieren.

Guten Appetit!



„Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Unerwartet und für uns immer noch unbegreiflich, mussten wir viel zu früh Abschied von unserem Gerd nehmen.



Gerd war seit 1995 in der Werkstatt beschäftigt. Viele Jahre arbeitete er im Metallbereich bei Herrn Dietzel, die letzten Monate bei Herrn Weniger. Gerd liebte Fußball. Er trainierte jede Woche in unserer Werkstatt-Mannschaft und nahm an vielen Spielen teil. Zudem engagierte sich Gerd viele Jahre sehr aktiv im Werkstattrat der Pößnecker Werkstätten gGmbH. Er hatte stets für die Beschäftigten ein offenes Ohr. Seine hilfsbereite und liebenswerte Art zeichneten ihn aus.

Wir werden ihn sehr vermissen!

Im Januar 2007 wurde die Ostthüringer Behindertenwerkstatt gGmbH in die Pößnecker Werkstätten gGmbH umbenannt.

In den folgenden Jahren wurde die Werkstatt immer wieder erweitert. So wurde 2005 das Gebäude in der Naßäckerstraße 9 gekauft, welches zuerst als Fahrradproduktionshalle und später als Töpferei genutzt wurde. Im Jahr 2006 wurde ein neuer Förderbereich eingeweiht. Im selben Jahr wurde das Hauptgebäude zum dritten Mal erweitert. In den Räumen dieses Neubaus befindet sich heute der Berufsbildungsbereich (BBB).

Zum 1. August 2008 nahm der Holzbereich der Pößnecker Werkstätten seine Arbeit in Oppurg auf. 12 Jahre später, 2020 wurde unsere Autoaufarbeitung in der Augenseestraße 9 eröffnet.

Im Mai 2023 arbeiten 214 Beschäftigte in unserer Werkstatt.



Autoaufbereitung

Jahreshoroskop Teil 2

Stier: (21. APRIL – 20. MAI)



Im Jahr 2023 musst du deine Komfortzone verlassen. Du sehnst dich nach Unabhängigkeit. Gleich zu Jahresbeginn tun sich neue berufliche Chancen auf. Richte den Blick in die Zukunft und nutze sie. Das Jahr wird dir viele Veränderungen bringen, auch in Sachen Beziehungen. Es ist gut möglich, dass du dich am Jahresanfang von jemandem löst. Ab März wird sich in deinem Freundeskreis einiges ändern, aber habe keine Angst, halte weiterhin nach Menschen Ausschau, die dein Leben bereichern. Du wirst sie finden. Im Oktober kommst du die längst überfällige Anerkennung für deine guten Leistungen. Genieße sie.

Auflösung unseres Gruppenleiter-Rätsel von Seite 3: Stiv Büchel

Zwillinge: (21. MAI – 21. JUNI)



Das Jahr 2023 hält einiges bereit, auch wenn es unspektakulär beginnt. Im Frühling können sich neue berufliche Herausforderungen ergeben. Es wartet eine Veränderung auf dich, die dich glücklicher machen wird. Im Sommer erwarten dich positive Neuigkeiten. Du bist voller Ideen, Charme und Humor, damit steckst du auch deine Mitmenschen an. Das Jahr 2023 wird alles in allem besser, als 2022.

Krebs: (22. JUNI – 22. JULI)



Du hast im Jahr 2022 viel gearbeitet, in 2023 wird sich das auszahlen. Neue berufliche Herausforderungen warten auf dich, ein Karrieresprung ist möglich. Pass jedoch auf dich auf. Mit der neuen großen Verantwortung könnte Überforderung einhergehen. Aber du wirst es schaffen! Im Herbst warten positive Nachrichten auf dich. Im privaten Bereich wird ein neuer Mensch in dein Leben treten. Lass dich überraschen.

Geschichte der Pößnecker Werkstätten gGmbH – Teil 2 „Von den Anfängen in der Naßäckerstraße zur Autoaufbereitung in der Augenseestraße“



Nachdem die „Ostthüringer Behindertenwerkstatt gGmbH“ in der Naßäckerstraße 15 im Februar 1997 eingeweiht wurde, musste bereits im Jahr 2000 aus Platzgründen, das erste Mal angebaut werden. Im Zuge dieses Neubaus wurde auch die Produktpalette durch die Fahrradmontage erweitert.

Am 22.11.2001 wurde der erste Werkstattrat gewählt. Hierbei handelt es sich um den „Betriebsrat“ der Beschäftigten in der Werkstatt, der sich für die Interessen der beeinträchtigten Menschen einsetzt.

Im Jahr 2002 hatten wir eine Außenarbeitsgruppe von sechs Beschäftigten bei der Firma Berggold in Pößneck.

2003 arbeiteten in der Werkstatt bereits 183 beeinträchtigte Menschen und 42 Angestellte.